



Pressemitteilung

Salzburg, 09.03.2015

**Premiere „Schubertstraße 200“ des Internationalen Opernstudios Gerard Mortier  
Eine Kammeroper mit Musik von Franz Schubert  
So, 15. März, 19 Uhr, Bühne 24**

Das Internationale Opernstudio Gerard Mortier ist seit einem halben Jahr fester Bestandteil des Salzburger Landestheaters. Ziel dieser neu eingerichteten Institution ist es, herausragenden Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Opernalltag zu gewinnen. Die drei Mitglieder des Opernstudios wirkten in der laufenden Spielzeit erfolgreich an den Produktionen „Die Zauberflöte“, „Rigoletto“ und „La Sonnambula“ mit. In der Kammeroper „Schubertstraße 200“ befasst sich das Ensemble des Opernstudios nun mit dem musikalischen Erbe Franz Schuberts.

Emalie und Ayşe bewohnen zusammen mit Uğur eine WG. Beide Damen sind Singles. Noch! An ihrem Beziehungs-Status soll sich etwas ändern und so schalten sie eine Anzeige, in der sie einen zusätzlichen – männlichen – WG-Bewohner suchen um potentielle Partner kennen zu lernen. Die Hausnummer steht dabei für rund zweihundert Jahre, die zwischen der Entstehungszeit der Musik und der heutigen Geschichte liegen. Den drei Opernstudio-Mitgliedern steht Kristofer Lundin, Mitglied des Opernensembles seit der Spielzeit 2014/2015, zur Seite.

In Szene gesetzt und musikalisch zusammengestellt wird „Schubertstraße 200“ von Operndirektor Andreas Gergen und dem 1. Kapellmeister Adrian Kelly.

**Premiere:** So, 15. März, 19 Uhr, Bühne 24

**Musikalische Leitung** Adrian Kelly **Inszenierung** Andreas Gergen

Mozarteumorchester Salzburg

**Besetzung** Emalie Savoy, Ayşe Şenogul; Kristofer Lundin, Uğur Okay

**Termine:** 15.03. / 17.03. / 26.03.2015